

Olympiadenjahr.	Jahr vor Chr.	Politische Geschichte.	Kunst und Literatur.
XCII, 1.	412.	Bündniß mit dem persischen Satrapen Tissaphernes <sup>104</sup> ), bringt nach und nach Chios, Erythrä, Klazomenä <sup>105</sup> ), Teos <sup>106</sup> ), Miletos <sup>107</sup> ), Lebedos, Erä <sup>108</sup> ), Lesbos <sup>109</sup> ) und im Laufe des Winters auch Rhodos <sup>110</sup> ) zum Abfall von Athen. Athen, den Spartanern allmählich eine Flotte von über 100 Schiffen entgegenstellend <sup>111</sup> ), nimmt Teos, Lesbos und Klazomenä <sup>112</sup> ) wieder und greift Chios an <sup>113</sup> ).	
		Alkiades, der sich vor den Nachstellungen der Lakédonimoner zum Tissaphernes geflüchtet <sup>114</sup> ), unterhandelt mit den Athenern auf Samos über seine Zurückberufung <sup>115</sup> ), Vorbereitung zum Sturz der Demokratie in Athen <sup>116</sup> ).	
XCII, 2.	411 <sup>117</sup> ).	Oropos den Athenern von den Böotiern entrissen <sup>118</sup> ).	Kunstmässige politische

104) Für diesen entsand man sich zuerst, *Thuc.* VIII, 6, und es wurde nach und nach bis zum Ende Winters 411 drei Verträge mit ihm abgeschlossen, *das.* 18, 37, 58. Die beiden ersten derselben räumten dem König Alles wieder ein, was er und seine Vorfahren bessen: später fanden die Spartaner selbst ihrer unwürdig (*das.* 43: *δεινόν εἶναι εἰ ζωίας ὄσης βασιλείας καὶ οἱ πρόγονοι ἔρξαν πρότερον, ταῦτα καὶ νῦν ἀξιούτως κρατεῖν· τῶν γὰρ καὶ νῦν οὐκ ἀπέως πάλιν δουλείαν καὶ θισσαίαν καὶ Λαοφροῦ καὶ τὰ μέγιστα Βοιωτίαν, καὶ ἀπὲρ ἐλευθερίας ἀν Μιθριάνη ἄρχῆν τοῖς Ἑλλήσιν τοῖς Λακεδαιμονίοις περιεῖναι*) und schlossen daher den dritten Vertrag, in welchem aber immer noch dem König ganz Asien überlassen war. Dagegen verspricht Tissaphernes ihnen Sold zu zahlen.

105) *Thuc.* VIII, 13—14. Dieser wichtige Erwerb (über die damalige Macht und Blüthe von Chios s. *das.* 13, 24, 45) wurde für die Spartaner hauptsächlich durch Alkiades gewonnen, der durchsetzte, dass die Spartaner, als die weitere zur Mitwirkung bestimmte Flotte durch die Athener zurückgehalten wurde (*das.* 7—11), mit 5 Schiffen voraussegelten, und mit diesen die Chier zum Abfall bewog.

106) *Thuc.* VIII, 16.

107) *Thuc.* VIII, 17.

108) *Thuc.* VIII, 19.

109) *Thuc.* VIII, 22—23.

110) *Thuc.* VIII, 44.

111) Es werden nach und nach von den Athenern erst 8 Schiffe unter Strombichides, *Thuc.* VIII, 15, 16, dann 10 unter Thrasylkes, *das.* 17, 16, unter Diomedon, *das.* 19, 10, unter Leon, *das.* 23, 48, unter Phrynichos, Onomakles und Skironides nebst 3500 Hopliten (1000 von Athen, 1500 von Argos, 1000 von andern Bundesgenossen), *das.* 25, und endlich 35 unter Charminos, Strombichides und Euktemon, *das.* 50, zum Krieg gegen den Feind in der Archipel geschickt. Nach allen diesen Sendungen erscheinen einmal 104 Schiffe auf einen Punkt vereinigt, *das.* 30.

112) *Thuc.* VIII, 20, 23.

113) *Thuc.* VIII, 24, 30, 38, 40, 55. Die Athener sind im Besitz mehrerer fester Plätze auf der Insel, von wo aus sie die Stadt hart bedrängen. Ihr Stützquartier haben sie in dieser Zeit regelmässig in Samos, *das.* 21.

114) *Thuc.* VIII, 45. *Plut. Alc.* 24.

115) *Thuc.* VIII, 45—52. *Plut. Alc.* 24—26. Alkiades bewog den Tissaphernes, mit der Unterstützung der Spartaner zurückzuhalten und statt ihnen durch Halbleistung zum Siege über die Athener zu verhelfen, vielmehr beide kämpfende Theile sich gegenseitig durch den Krieg aufreiben zu lassen; den Athenern auf Samos aber spiegelte er vor, dass er ihnen die Hälfte Persiens zuwenden wolle, wenn sie nur die Verfassung ändern wollten. *Thuc.* VIII, 48: *ὁ Αλκιμάδης, ὅπως καὶ ἦν, οὐδὲν μῦλλον ἐλύμαρτος· ἢ δημοκρατίας θείσθαι, ἢ δόξαι αὐτῷ (τῷ Φαριγγῷ) ἢ πᾶσι τοῖς σκοπίσθαι ἢ ὅτι πρότερον ἐξ τοῦ παρόντος κέρου ἦν ποῖν μεταστῆσθαι ἐπὶ τῶν ἑαυτῶν παρακλιθῆναι κρίσει.*

116) Peisandros wird von der Flotte auf Samos, welche geneigt ist, auf die Anträge des Alkiades einzugehen, nach Athen geschickt, um dort die Zurückberufung des Alkiades und die Aenderung der Verfassung zu bewirken, *Thuc.* VIII, 49. Das Volk, auch seinerseits nicht abgeneigt, giebt ihm Vollmacht, mit Tissaphernes und Alkiades zu unterhandeln, *das.* 53—54. 54: *καὶ ὁ μὲν Πεισανδρὸς τὰς τὴν ἐπινοήσας, ἀπὸς ἐπιθῶν καὶ παρακλινομένου ὅπως ἐστραφεῖν καὶ κοινῇ βουλευόμενος καταλοῦσαι τὸν δῆμον, καὶ τὰλλα παρακλινοῦσας ἐπὶ τοῖς παροῦσιν ὅσας μὲν διαμειλιθῆναι, αὐτὸς μετὰ τῶν δέκα ἀνδρῶν τὸν πλοῦν ὡς τὸν Τισσαφῶντην ποιεῖται.* Alkiades weiss zunächst die Athener hinzuhalten, *das.* 56. (Tissaphernes weiss darauf, und die Spartaner nicht zu sehr von sich zu entfremden, den oben *Ann.* 104 erwähnten dritten Vertrag mit ihnen.)

117) *Thuc.* VIII, 61 bis zu Ende. *Xen. Hell.* I, 1. [Die von §. 11 des ersten Kapitels der Hellenika bis zu Ende desselben erzählten Vorgänge fallen gegen Ende des Winters 411/0, s. *Ann.* 129, und gehören also nach der Thukydideischen Jahresrechnung, der nach Xenophon in den beiden ersten Büchern folgt, noch in das Jahr 411, den Kalendern nach aber in das Jahr 410.] *Diod.* XIII, 38—46. *Plut. Alc.* 26—27. [Bei Diodor sind die Ereignisse dieses Jahres in zwei Archontenjahre vertheilt; die Gleiche findet hinsichtlich der Vorgänge des Jahres 406 statt; dagegen sind unter den Jahren 409 und 408 wieder die Ereignisse von zwei Jahren zusammengefasst.]

118) *Thuc.* VIII, 60: *τελευτήτος ἦδη τοῦ χειμῶτος.*